



BRETTORF, 17. Juli 2012

F Empfehlen

Tweet

+1

Udo Schaumburg setzt sich die Krone auf

Schützenfest Neue Majestät gewinnt im Stechen gegen Enno Abel – Nachwuchs feiert kräftig mit



Das neue Königshaus in Brettorf ließ sich am Sonntagabend feiern. Auf dem Podest standen (von links) 1. Adjutant Enno Abel, Königin Alexandra Schaumburg, König Udo Schaumburg und 2.

Adjutant Carsten Schütte.

BILD: Peter Kratzmann

Brettorfs Schützen erlebten ein spannendes Finale. Udo Schaumburg entschied es für sich.

PK

BRETTORF - Da ließen es die Brettorfer so richtig krachen und machten noch ein Fass Freibier auf. Gerade hatte König Udo Schaumburg im Umschießen gegen Enno Abel am Sonntagabend den Königstitel für sich entscheiden konnte. Mit zweistündiger Verspätung erfolgte schließlich die Krönung der neuen Majestät auf dem Festsaal des Schützenhofes Brettorf.

39 Ringe hatten Udo Schaumburg und Enno Abel im ersten Durchgang jeweils vorgelegt. Das Umschießen musste entscheiden. Doch bis Udo Schaumburg mit 37 Ringen gegenüber 34 von Abel seinen Sieg markieren konnte, schossen auch sieben Schützen um den zweiten Adjutanten um. Während Abel erster Adjutant wurde, nahm Carsten Schütte (38/40) den Platz des zweiten Adjutanten ein.

Ein Ständchen gab es für das neue Königshaus auch. Lucas Uken, Kinderschütze, stimmte zusammen mit der Liveband Troubadix den Tote-Hosen-Hit „Tage wie diese“ an und wurde anschließend auf dem Saal gefeiert.

Schon am Nachmittag hatte das Schützenvolk die Nachwuchs-Königshäuser gefeiert. Mit 37 Ringen wurde Julia Meiners zur Jugendkönigin gekrönt. Ihre Adjutantinnen sind Larissa Oldhafer (36) und Melanie Steenzen (35). Das Schützenvolk feierte ferner Sabrina Wohlers (37/31) als Schülerkönigin. Ihre Adjutantinnen heißen Mareike Schaumburg (37/38) und Gesa Kläner (37/30). Die neue Kinderkönigin heißt Lilli Schnier (38). Darja Uken (38) und Lucas Uken (37) sind ihre Adjutanten.

Ermittelt wurde auch der Bremserkönig (Harter Kern). Frank Löding schoss in dieser Runde am besten. Reservesieger sind Ingo Kläner und Jens Hasselberg.

Gleich zweimal feierten sich die Brettorfer selber. Die erste Mannschaft holte den 15-Mann-Pokal (Volksbankpokal) mit 723 Ringen vor Neerstedt (715). Das zweite Brettorfer Team errang den Brettorfer Pokal mit 726 Ringen vor wiederum Neerstedt (698) und Dötlingen (668) auf dem dritten Rang.

25 gehören dem Schützenverein Jens Hasselberg, Gerrit Meyer, Udo Rogge, Hartmut Schütte, Jürgen Steenken und Silke Zicht an.

Bei den Damen beförderte der Vorsitzende Erwin Hirsch Katrin Freese zum Unteroffizier, bei den Herren Volker Kupner und Andreas Cording jeweils zum Feldwebel sowie Jens Thöle, den scheidenden König, zum Unteroffizier.

Im Nachwuchsbereich gewann den Schwarzwaldpokal bei der Jugend Karen Kläner (28/28) von Verteidigerin Kirsten Lange. In der Altersklasse der Schüler sicherte sich Mareike Schaumburg (39/28) den Pokal. Verteidigerin war Kim Hartung. Bei den Kindern gewann Darja Uken (25/27) die Trophäe. Nils-Erik Schütte war Verteidiger gewesen.

Am Montagvormittag beendete der Frühschoppen beim neuen Brettorfer König das dreitägige Schützenfest.

